

# Übertrittszahlen bleiben stabil

München – Die Übertrittszahlen an weiterführende Schulen sind in Bayern stabil. Kultusminister Michael Piazzolo (Freie Wähler) verkündete gestern in München das vorläufige Ergebnis der Anmeldezahlen. Rund 107 500 Eltern von Grundschulkindern hatten ihre Kinder für die 5. Jahrgangsstufe an weiterführenden Schulen angemeldet.

„Ich bin sehr zufrieden mit diesem Ergebnis“, betonte Piazzolo. Es spiegle das Vertrauen der Eltern in die unterschiedlichen Schularten und spreche für die Qualität des differenzierten, bayerischen Schulsystems.

Die Übertrittsquoten in die 5. Klassen haben sich seit Jahren auf einem stabilen Niveau eingependelt. Etwa 30

Prozent der heutigen Viertklässler werden im kommenden Schuljahr an eine Mittelschule wechseln, rund 28 Prozent an die Realschule und gut 39 Prozent ans Gymnasium. „Bildungserfolg führt in Bayern über viele mögliche Wege“, sagte Piazzolo. Jeder Abschluss biete einen möglichen Anschluss – Berufsausbildung oder Studium.

Freising – Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf hat gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung einen Ausbildungspakt mit Afrika geschlossen. Ziel ist es, „eine Welt ohne Hunger zu schaffen, mit einem Afrika, das sich selbst ernährt“, sagte Minister Gerd Müller (CSU) gestern beim feierlichen Auftakt in der Freisinger Hochschule.

Die Weltbevölkerung wachse jährlich um 80 Millionen Menschen – zwei Drittel davon in Afrika. Das bedeute, dass der Nahrungsmittelbedarf weltweit bis 2050 um 60 Prozent steigen werde.

An dem Pakt beteiligen sich der Verein Agrar-Kontakte international, die BayWa-

Stiftung und die Grünen Innovationszentren. 600 Studierende aus acht afrikanischen Ländern sollen in den kommenden drei Jahren Ausbildungen in Agrar-Management und anderen Bereichen machen und das Wissen dann in ihren Heimatländern verbreiten. Das Ministerium fördert den Pakt mit drei Millionen Euro.

## IN KÜRZE

### 70-Jähriger stirbt beim Wandern

Ein 70-jähriger Mann ist am Sonntag beim Wandern im Ostallgäu ums Leben gekommen. Der Mann war laut Polizei auf dem Weg von der Wallfahrtskirche Maria Trost nach Nesselwang plötzlich zusammengebrochen und mit dem Kopf auf einen Baumstumpf aufgeschlagen. Obwohl seine Begleiter sofort Erste Hilfe geleistet hatten, starb er noch an der Unfallstelle.

# „Wir sind Blutsschwestern“

Carina Auer, 28, aus Passau hat Christina Kozlenko, 25, aus Moskau das Leben gerettet: mit einer Spende des Knochenmarks. Heute begegnen sich die beiden Frauen zum dritten Mal. Eine Geschichte, die berührt – und deutlich macht, wie wichtig es ist, sich typisieren zu lassen.

VON BARBARA NAZAREWSKA

München – Wie es sich anfühlt, eine Lebensretterin zu sein? Carina Auer, 28, aus Passau wird das immer wieder gefragt. Und sie antwortet stets: „Für mich ist Christina die große Heldin.“ Sie meint Christina Kozlenko, 25, aus Moskau. Jene Frau, die an Leukämie erkrankte – und die den Blutkrebs besiegte: dank einer Knochenmarkspende von Carina Auer.

„Christina hat schon so unglaublich viel in ihrem Leben durchgemacht. Ich freue mich so sehr, dass ich ihr helfen konnte!“, sagt Carina Auer. Sie sagt auch: „Leben zu spenden und dabei selbst am Leben zu sein, das geht nicht bei vielen Organen.“ Bei ei-

ner Knochenmarkspende geht es. Und das sogar ziemlich einfach: Wer sich typisieren lassen will, muss nur mithilfe eines Wattestäbchens eine Speichelprobe für einen Gentest abgeben. Die Probe wird dann in einer großen Datenbank gespeichert.

Carina Auer hat sich vor gut neun Jahren typisieren lassen – damals gab es an ihrem Gymnasium eine Aktion. Knapp vier Jahre danach, am 20. März 2014, bekam sie einen Brief von der Stiftung „Aktion Knochenmarkspende Bayern“, kurz AKB. Darin stand – sinngemäß: Sie könnte mit einer Stammzellspende einem Mädchen aus Osteuropa, Jahrgang 1994, helfen, zu überleben. „Das hat mich emotional sehr bewegt! Das Mädchen war ja nur drei Jahre jünger als ich.“

An einem Mittwoch im Mai 2014 wurde Carina Auer das Knochenmark entnommen. „Am Vorabend habe ich im Krankenhaus eingeeckelt, am Freitag, zwei Tage nach der Entnahme, wurde ich wieder entlassen“, erzählt sie. „Für die Spende bekam ich eine Narkose, ich habe also nichts davon mitbekommen.“ Danach hörte sie erst mal nichts – rund zwei Jahre.



Für immer verbunden: Carina Auer (l.) hat Knochenmark gespendet – und so Christina Kozlenko das Leben gerettet. Sie war an Leukämie, also Blutkrebs, erkrankt. FOTO: AKB

### Typisierungsaktion im Pressehaus: Diesen Mittwoch, 11 bis 14 Uhr

Christina Kozlenko aus Moskau reist extra zum „Aktionstag Bayern gegen Leukämie“ an diesem Mittwoch an. Gesunde Personen zwischen 17 und 45 Jahren können sich morgen an mehr als 200 Orten im Freistaat als Stammzellspender registrieren lassen; mehr Infos dazu gibt es online:

www.bayern-gegen-leukaemie.de/aktionstag. Auch im Münchner Pressehaus an der Bayerstraße (Paul-Heyse-Straße 2-4) können Freiwillige von 11 bis 14 Uhr vorbeikommen, um sich typisieren zu lassen. Carina Auer ist das Gesicht dieser lebensrettenden Kampagne.

## IMPRESSUM

### Münchner Merkur

MÜNCHNER ZEITUNG  
Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser.  
Chefredaktion: Georg Anastasiadis.  
Stellv. Chefredakteur: Mike Schier. Politik/Hintergrund: Christian Deutschländer. Leitender Redakteur: Alexander Weber. Seite 3: Wolfgang Hauskrecht, Stefan Sessler. Wirtschaft: Corinna Maier. Sport: Florian Benedikt, Armin Gibis. Chefredakteur: Günter Klein. Bayern: Claudia Möllers. Feuilleton: Michael Schleicher. München: Mike Eder, Uli Heichele. Produktion München: Marc Kniepkamp, Johannes Löhr. Chefredakteur München: Peter T. Schmidt. Weltspiegel: Claudia Muschiol. Journal: Matthias Busch. Gesundheit/Wissenschaft: Dr. Barbara Nazarewska. Leserbrief: Dr. Christian Vordemann. Weitere leitende Redakteure: Dr. Simone Dattenberger, Wolfgang Sporer, Markus Thiel. Reise: Christine Hinkofer.  
Verlagsleitung Werbemärkte: Andrea Schaller.  
Vertriebsleitung: Tobias Hagmann.  
Anzeigenpreisliste Nr. 76. Zeitungsgruppe MÜNCHNER MERKUR (MM + OVB + tz). Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist München.  
Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.  
Freitags mit „rtv“-Fernsehmagazin.  
Bezugspreis monatlich inkl. Zustellung € 41,50 frei Haus (inkl. € 2,71 MwSt.). Abbestellungen sind nur mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Quartals (bzw. des Vorauszahlungszeitraums) möglich. Die Abbestellung ist in Textform (§126b BGB) an den Verlag zu richten.  
Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfen (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch auf Leistung. Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.  
Verlag: Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Paul-Heyse-Str. 2-4, 80336 München, zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen.  
Redaktion: Telefax 53 06 - 8651. E-Mail: redaktion@merkur.de  
Anzeigen: Telefax 53 06 - 316. E-Mail: anzeigen@merkur.de  
Vertrieb: Telefax 53 06 - 138. E-Mail: vertrieb@merkur.de  
Geschäftsführer: Daniel Schöningh.  
Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. Betriebs KG, Dessauerstr. 10, 80992 München und Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG, Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg.

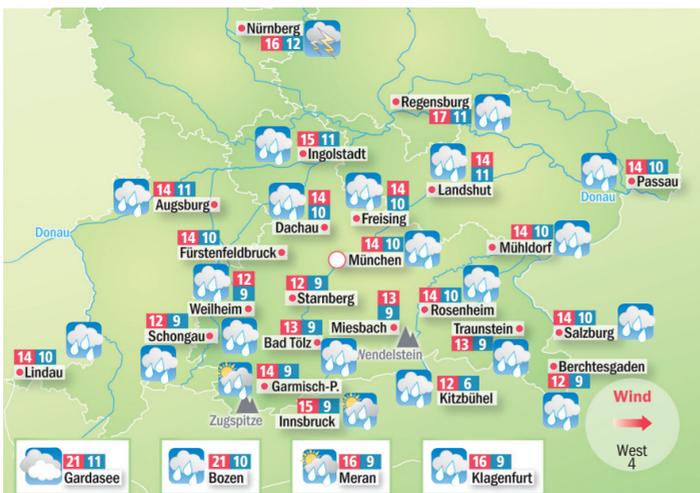
(0 89) 53 06 - 0  
Kundenservice:  
(0 89) 53 06 - 222

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

WISSEN, WAS ZÄHLT  
Geprüfte Auflage  
Klare Basis für den Werbemarkt

## DAS WETTER

### DAS WETTER AM DIENSTAG, 21.5.2019



Wetter gestern

Messdaten von 12 Uhr UTC	Wind in km/h	Niederschlag 24 Std.
Garmisch-Partenkirchen	10 SW 5	30,2
H.-Peißenberg	8 SW 8	32,8
Rosenheim	12 SW 13	15,4
Mü.-Flugh.	16 W 10	0,2
München	14 W 15	18,8
Antalya	heiter	24
Athen	wolkig	22
Bangkok	heiter	36
Bozen	Regen	14
Palma	heiter	23
Paris	bedeckt	17
Las Palmas	wolkig	21
London	heiter	18
Madrid	heiter	21
New York	heiter	30
Oslo	Regen	13
Rom	heiter	17

Alpensüdseite: Teilweise wolkig, teilweise Regen, Temperaturen 18 bis 23 Grad.  
Italien, Malta: Im Veneto Regen, sonst ein Mix aus Sonne und Wolken, Maxima 18 bis 24 Grad.  
Slowenien, Kroatien: Norden Regen, im Süden heiter, Temperaturen bis 20 Grad.

100-jähriger Kalender: Es bleibt sonnig. Die Mittagstemperaturen liegen deutlich über 20 Grad.

Biowetter und Pollenflug: Heute bleibt der Weterinfluss meist gering. Der Kondition angepasste Bewegung im Freien fördert die Gesundheit und stärkt körpereigene Abwehrkräfte. Heute ist der Flug von Gräserpollen mäßig bis stark, der von Birkenpollen nur schwach.



### ES GIBT REGEN UND GEWITTER, DABEI IST ES NOCH RECHT KÜHL

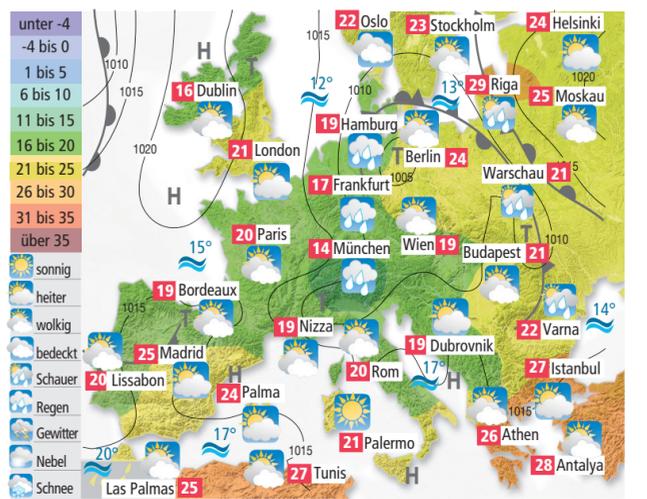
Lage Bayern Am Rand einer Tiefdruckzone fließt weiterhin feuchte Luft zu uns ein.

Vorhersage Südbayern Es gibt immer wieder Regen, vor allem an den Alpen teils kräftig. Regional kann sich auch mal ein Gewitter entwickeln. Die Höchstwerte erreichen die kühle 12 bis 15 Grad. Der Westwind weht dabei mäßig bis frisch.

Vorhersage Nordbayern Heute fällt vielerorts Regen. Nachmittags entwickeln sich im Nordosten auch Gewitter. Es werden maximal 15 bis 17 Grad erreicht.

Aussichten Bayern Morgen fällt von den Alpen bis zum Bayerwald noch schauerartiger Regen. Donnerstag Sonne und Wolken.

Bergwetter Heute Vormittag regnet und schneit es noch weiter, insbesondere an der Alpennordseite. Es bleibt insgesamt trüb und regnerisch mit schlechten Sichten. Durch den Dauerregen können Bäche über die Ufer treten, es besteht Überschwemmungsgefahr. In 2000 Metern werden es 6, in 3000 Metern um -3 Grad. Morgen regnet und schneit es im Norden noch weiter. An der Südseite bleibt es meist dicht bewölkt, es kommt aber jeweils nur an den Nachmittagen zu verbreiteten Regenschauern. Am Donnerstag recht freundlich.



Die nächsten Tage

Mi. 22.5.	Do. 23.5.
17° 10°	20° 9°
Fr. 24.5.	Sa. 25.5.
22° 10°	20° 11°

